

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	1
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	3
<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis</b> .....	41
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	51

### Kapitel A

<b>§ 1 Handelsrecht</b> .....	1
<b>A. Der Kaufmann</b> .....	1
I. Sonderprivatrecht für Kaufleute .....	1
II. Handelsgewerbe .....	1
1. Gewerbebegriff .....	1
2. Unternehmensträger .....	2
a) Natürliche Personen .....	2
aa) Minderjährige .....	2
bb) Einzelunternehmer und Gesamthandsgesellschaft .....	3
cc) Treuhänder, Unternehmenspächter, Nießbraucher .....	3
dd) Konkursverwalter .....	3
ee) Testamentsvollstrecker .....	3
b) Juristische Personen .....	4
c) Gesamthandsgemeinschaften .....	4
aa) Erbengemeinschaft .....	4
bb) Gütergemeinschaft .....	4
3. Einzelne Voraussetzungen der §§ 1 ff. HGB .....	4
a) Der Mußkaufmann nach § 1 Abs. 2 .....	5
aa) Warenkaufmann .....	5
bb) Lohnindustrie .....	5
b) Der Sollkaufmann nach § 2 .....	6
c) Der Kannkaufmann nach § 3 .....	7
d) Der Formkaufmann .....	7
e) Klausurprüfung .....	8
<b>B. Die Handelsfirma</b> .....	8
I. Begriff der Firma .....	8
II. Abgrenzung des Firmenbegriffs von Geschäftsbezeichnungen und Warenzeichen .....	8
1. Ausgangsfall .....	8
2. Geschäftsbezeichnungen .....	8
3. Der Name der BGB-Gesellschaft .....	9
4. Rechtsfolgen .....	10
5. Warenzeichen .....	10
III. Isolierte Veräußerung der Firma .....	11
1. Funktion .....	11
2. Veräußerung im Konkurs .....	11
a) Einzelunternehmen und Personenhandelsgesellschaften .....	11
b) Kapitalgesellschaften .....	11

IV. Grundsätze der Firmenbildung .....	11
1. Firmenwahrheit .....	11
a) Firma des Einzelkaufmanns .....	12
b) Firma einer OHG .....	12
c) Firma einer Kommanditgesellschaft .....	12
d) GmbH & Co. ....	12
aa) Satzung der GmbH .....	13
(1) Unternehmensgegenstand .....	13
(2) Firmenbildung der GmbH .....	13
2. Rechtsformzusatz .....	14
3. Firmenbeständigkeit (§§ 21, 22, 24) .....	14
4. Firmeneinheit .....	17
5. Firmenausschließlichkeit (§ 20) .....	17
V. Schutz der Firma .....	17
<b>C. Haftung bei Inhaberwechsel und Firmenfortführung .....</b>	<b>19</b>
I. Grundlagen .....	19
II. Haftung bei rechtsgeschäftlichem Erwerb (§ 25) .....	20
1. Anwendungsbereich .....	20
a) Handelsgeschäft .....	20
b) Erwerbstatbestand .....	20
aa) Wechsel des Unternehmensträgers .....	20
bb) Umwandlung des Unternehmens nach dem Umwandlungs-	
gesetz .....	20
cc) Unternehmensübertragung durch Anteilsveräußerung .....	21
dd) Anwendung bei Veräußerung im Konkurs .....	21
(1) Veräußerung durch den Konkursverwalter .....	21
(2) Veräußerung durch den Sequester .....	22
ee) Erwerb durch Treuhänder .....	22
ff) Mängel im Übernahmevertrag .....	22
c) Fortführung der Firma .....	23
aa) Fortführung bejaht .....	23
bb) Fortführung verneint .....	23
2. Übernahme von Zweigniederlassungen .....	24
III. Rechtsfolgen des § 25 .....	24
1. Haftung des Erwerbers .....	24
2. Haftungskonkurrenz .....	24
3. Verjährungsregelung .....	25
a) Ausgangsfall .....	25
b) Grundlagen .....	25
c) „Kündigungstheorie“ bei Personengesellschaften .....	26
d) Enthftungslösung .....	26
e) Fortbestehende Geschäftsleitung .....	26
f) Kritik .....	27
g) Nachhaftungsbegrenzungs-gesetz .....	27
h) Verjährungsvereinbarungen .....	29
IV. Haftung der Erben (§ 27) .....	29

1. Ausgangsfall .....	29
2. Normzweck .....	29
3. Haftungsvoraussetzungen im einzelnen .....	30
a) Unternehmensfortführung .....	30
b) Fortführung durch den bzw. die Erben .....	30
c) Fortführung oder Haftungsausschluß .....	30
d) Enthftung durch Firmenänderung während der Bedenkzeit .....	32
V. Einbringung eines Unternehmens in eine Personengesellschaft (§ 28) .....	32
1. Ausgangsfall .....	32
2. Anwendungsbereich .....	32
3. Haftungsvoraussetzungen .....	33
4. Rechtsfolgen des § 28 .....	33
5. Verjährung .....	33
6. Haftungsausschluß .....	34
7. Falllösung .....	34
8. Eingeschränkter Anwendungsbereich .....	34
<b>D. Das Handelsregister und die Rechtsscheinstatbestände .....</b>	<b>35</b>
I. Das Handelsregister .....	35
1. Eintragungsfähige und eintragungspflichtige Tatsachen .....	35
2. Wirkungen der Eintragung und Bekanntmachung .....	35
a) Tatbestandswirkung .....	36
b) Vermutungswirkung .....	36
c) Publizitätswirkung .....	36
II. Publizitätswirkung .....	36
1. Die negative Publizität (§ 15 Abs. 1) .....	37
a) Grundsatz .....	37
b) Voraussetzungen des Gutgläubensschutzes .....	37
c) Rechtsfolgen .....	38
2. Publizitätswirkung des § 15 Abs. 2 .....	38
a) Rechtsfolgen .....	39
b) Ausnahmen .....	39
3. Gutgläubensschutz nach § 15 Abs. 3 .....	40
a) Normzweck .....	40
b) Anwendungsbereich .....	40
4. Haftung nach allgemeinen Rechtsscheinsgrundsätzen .....	41
5. Der Scheinkaufmann (§ 5) .....	42
a) Normzweck .....	42
b) Ausgangsfall .....	42
c) Tatbestandsvoraussetzungen .....	42
6. Der Scheinkaufmann kraft Auftretens und die Scheingesellschaft .....	43
a) Grundsatz .....	43
b) Fallgruppenbildung .....	43
aa) Scheingesellschaft .....	43
bb) Scheingesellschafter .....	44

c) Scheinkaufmann .....	44
d) Tatbestandsvoraussetzungen .....	44
e) Rechtsfolgen .....	45
<b>E. Die Vertretungsinstitute des HGB .....</b>	<b>45</b>
I. Einleitung .....	45
1. Handelsrechtliche Vollmachten .....	45
2. Andere Vollmachten .....	45
3. Organschaftliche Vertretungsmacht .....	45
II. Die Prokura (§§ 48 ff.) .....	46
1. Inhalt .....	46
2. Erteilung .....	46
3. Umfang .....	47
a) Gesetzliche Regelung .....	47
b) Beschränkungen .....	47
c) Rechtsgeschäftliche Grenzen .....	47
d) Erlöschen der Prokura .....	48
e) Prokura im Konkurs und in der Liquidation .....	49
4. Formen der Prokura .....	49
a) Echte Gesamtprokura .....	49
b) Unechte Gesamtprokura .....	49
c) Halbseitige Gesamtprokura .....	50
III. Handlungsvollmacht (§ 54 Abs. 1) .....	50
IV. Vollmacht des Ladenangestellten (§ 56) .....	51
<b>F. Handelsgeschäfte, insbesondere der Handelskauf .....</b>	<b>51</b>
I. Einleitung .....	51
II. Handelsgeschäft .....	51
III. Handelskauf .....	52
1. Annahmeverzug .....	52
2. Fixhandelskauf .....	52
a) Grundlagen .....	52
b) Rechtsfolgen .....	53
3. Sachmängelgewährleistung beim Handelskauf .....	53
a) Grundlagen .....	53
b) Voraussetzungen der Rügelast .....	54
c) Rechtsfolge .....	54
IV. Sonderproblem des Schweigens auf ein kaufmännisches Bestätigungs- schreiben .....	55
V. Sonderformen der Handelsgeschäfte .....	56
1. Das Kommissionsgeschäft (§§ 383 ff.) .....	56
2. Das Speditionsgeschäft (§§ 407 ff.) .....	56
3. Das Frachtgeschäft (§§ 425 ff.) .....	56

<b>G. Das Kommissionsgeschäft</b> .....	56
I. Begriffsbestimmung .....	56
1. Eigentliche Kommission (§ 383) .....	56
2. Uneigentliche Kommission (§ 406 Abs. 1) .....	56
II. Rechtsbeziehungen .....	56
III. Kommissionsvertrag .....	57
1. Pflichten des Kommissionärs .....	57
2. Die Rechte des Kommissionärs .....	57
IV. Ausführungsgeschäft mit Dritten .....	57
V. Eigentumsverhältnisse am Kommissionsgut .....	58
1. Verkaufskommission .....	58
2. Einkaufskommission .....	58
3. Rechtsfolge .....	58

## Kapitel B

	Seite
<b>§ 2 Das Recht der Personengesellschaften</b> .....	1
<b>A. Strukturen des Gesellschaftsrechts</b> .....	1
I. Die Grundtypen des Gesellschaftsrechts .....	1
1. Körperschaften .....	1
2. Personengesellschaften .....	1
3. Weitere Organisationsformen .....	2
4. Rechtsfolgen aus dem Systemzusammenhang .....	2
II. Freiheit und Zwang im Gesellschaftsrecht .....	3
1. Rechtsformzwang .....	3
2. System der Normativbestimmungen .....	4
<b>B. Die BGB-Gesellschaft</b> .....	4
I. Erscheinungsform der GbR .....	4
1. Zusammenschlüsse von Nicht- oder Minderkaufleuten .....	4
2. Zusammenschlüsse von Freiberuflern .....	5
3. Gelegenheitsgesellschaften .....	5
4. Überbetriebliche Zusammenschlüsse .....	5
5. Holdinggesellschaften .....	5
6. Rechtsnatur der Besitzgesellschaft bei Betriebsaufspaltungen .....	6
a) Besitzunternehmen als Handelsgesellschaft .....	6
b) Rechtsfolgen einer Umwandlung in eine GbR .....	6
c) Problemlösung durch sachgerechte Vertragsgestaltung .....	7
d) Steuerliche Gesichtspunkte (Exkurs) .....	7
aa) Auflösung stiller Reserven .....	7
bb) Personelle Verflechtung .....	8
cc) Faktische Beherrschung .....	8
dd) Sachliche Verflechtung .....	8
ee) Betriebsaufspaltung in der zivilrechtlichen Selbstauflösung .....	9

7. Immobilienfonds .....	9
8. Ehegatten-GbR .....	9
9. Nichteheliche Lebensgemeinschaft .....	10
10. Grundstücksverwaltungsgesellschaft .....	10
II. Die Gründung der GbR .....	11
1. Gesellschaftsvertrag .....	11
a) Anwendung der allgemeinen Regeln .....	11
b) Formvorschriften und Genehmigungserfordernisse .....	12
aa) Formvorschriften .....	12
bb) Genehmigungserfordernisse .....	13
c) Fehlerhafte Gesellschaft .....	14
aa) Grundsatz .....	14
bb) Voraussetzungen .....	14
(1) Anwendungsbereich .....	14
(2) Invollzugsetzung .....	15
(3) Vorrang übergeordneter Rechtsgrundsätze .....	16
(a) Grundsatz .....	16
(b) Minderjährigenschutz .....	16
(c) Arglistige Täuschung .....	16
aa) Rechtsfolgen .....	17
bb) Abgrenzung zur Scheingesellschaft bzw. zum Scheingesellschafter .....	17
2. Beitragsleistungen .....	18
a) Grundsatz .....	18
b) Abgrenzung Einlage/Beitrag .....	18
c) Gesellschaftsvermögen .....	18
aa) Gesamthänderische Bindung und Verfügungsverbot .....	18
bb) Zusammensetzung des Gesellschaftsvermögens .....	18
(1) Eingebrachte Gegenstände .....	18
(2) Surrogation .....	19
cc) Verfügungsmöglichkeiten .....	19
dd) BGB-Gesellschaft als Gesamthandsgemeinschaft .....	19
(1) Grundsätze .....	19
(2) Abgrenzung zur Bruchteilsgemeinschaft .....	19
(3) Folgen der gesamthänderischen Bindung .....	20
(a) Verfügungen über den Anteil am Gesellschaftsvermögen .....	20
(b) Verfügungen über den „Anteil“ an einzelnen Gegenständen .....	21
(c) Teilung des Gesellschaftsvermögens .....	21
(d) „Aufspaltung“ von Gesellschafterrechten .....	21
(e) Anteilspfändung .....	21
III. Die Geschäftsführung bei der GbR .....	21
1. Inhalt und Ausgestaltung der Geschäftsführung .....	21
a) Grundsatz .....	21
b) Gesamtgeschäftsführung als Regelmodell .....	22
c) Vertragliche Abweichungen .....	22
d) Widerspruchsrecht .....	22

2. Entziehung der Geschäftsführung und Kündigung .....	22
3. Kontrollrechte .....	23
4. Gesellschafterbeschlüsse .....	23
a) Gesetzliche Regelung .....	23
b) Gesellschaftsvertragliche Praxis .....	23
aa) Bestimmtheitsgrundsatz .....	23
bb) Neueste Rechtsprechung .....	23
cc) Kernbereichslehre .....	24
IV. Die sich aus dem Gesellschaftsverhältnis ergebenden Ansprüche .....	26
1. Sozialansprüche .....	26
a) Wettbewerbsverbote bei Personengesellschaften .....	26
aa) Vertragliche und gesetzliche Verbote .....	26
(1) Während der Dauer der Mitgliedschaft .....	26
(2) Wettbewerbsverbote nach Ausscheiden des Gesellschafters ..	26
bb) Schranken der Zulässigkeit von Wettbewerbsverboten in Gesellschaftsverträgen .....	26
(1) § 138 BGB .....	26
(2) § 1 GWB .....	27
b) actio pro socio .....	29
2. Sozialverpflichtungen .....	29
a) Einzelfälle .....	29
b) Haftung für Sozialverpflichtungen .....	29
aa) Grundsatz .....	29
bb) Ausgleichsanspruch gegen die Gesellschaft .....	30
c) Ausgleichsanspruch gegen die Mitgesellschafter .....	30
aa) Während der Mitgliedschaft .....	30
bb) Nach Ausscheiden aus der Gesellschaft .....	30
3. Wechselseitige Ansprüche der Gesellschafter .....	30
V. Die Vertretung bei der BGB-Gesellschaft .....	30
1. Gesetzlicher Umfang der Vertretungsmacht .....	30
a) Gesetzliche Regelung .....	30
b) Wirkungen der Vertretung .....	31
c) Vertragliche Regelung .....	31
d) Klagebefugnis .....	31
2. Begrenzung der Vertretungsmacht .....	32
a) Grundsatz .....	32
b) Formulierungsbeispiel .....	33
c) Landesrechtliche Besonderheiten .....	33
VI. Die Haftung der Gesellschafter bei der GbR .....	33
1. Vertragliche Haftung .....	33
a) Zurechnungsnorm .....	33
aa) Grundsatz .....	34
bb) § 278 BGB .....	34
cc) § 831 BGB .....	34
dd) § 425 Abs. 1 BGB .....	34
b) Rechtsprechung .....	35
2. Bereicherungsrechtliche Haftung .....	35
3. Haftung für Steuerschulden .....	35

4. Zwangsvollstreckung .....	36
VII. Die gesetzlichen Vorschriften über die Gewinn- und Verlustbeteiligung der Gesellschafter .....	37
1. Einleitung .....	37
2. Vertragliche Regelung .....	37
3. Nachschußpflicht .....	37
VIII. Der Gesellschafterwechsel bei der GbR .....	38
1. Ausscheiden eines Gesellschafters .....	38
a) Übertragung der Mitgliedschaft .....	38
b) Kündigung .....	38
c) Tod eines Gesellschafters .....	38
d) Rechtsfolgen .....	38
2. Fortsetzungsklauseln .....	38
3. Abfindung .....	39
a) Allgemeine Grundlagen .....	39
b) Buchwertklauseln .....	40
aa) Einleitung .....	40
bb) Grenzen vertraglicher Abfindungsvereinbarungen .....	41
(1) Überblick .....	41
(a) Sittenwidrigkeit (§ 138) .....	41
(aa) Abfindung unterhalb des Buchwerts .....	41
(bb) Gläubigerbenachteiligung .....	42
(cc) Ausschluß eines Gesellschafters ohne wichtigen Grund .....	42
(dd) Eigenkündigung eines Gesellschafters aus wichtigem Grund .....	43
(b) Unzulässige Kündigungsbeschränkung (§ 723 Abs. 3 BGB) .....	43
(aa) Eigenkündigung des Gesellschafters .....	43
(bb) Ausschluß des Gesellschafters aus wichtigem Grund .....	43
(cc) Auszahlungsvereinbarungen .....	44
(2) Rechtsfolgen der Unwirksamkeit .....	44
(a) Ergänzende Vertragsauslegung .....	44
(b) Kein Fortbestand der Gesellschafterstellung bei wirksamer Abfindungsklausel .....	44
(3) Eigene Stellungnahme .....	45
(a) Differenzierung nach dem Grund des Ausscheidens .....	45
(b) Differenzierung hinsichtlich einzelner Vermögensgegenstände .....	45
(4) Ausblick .....	46
c) Rechtsfolgen bei unwirksamer Bestimmung .....	46
d) Auskunftsanspruch des ausgeschiedenen Gesellschafters .....	46
e) Literaturhinweis .....	47
4. Weitere Abwicklungsmaßnahmen .....	47
a) Grundlagen .....	47
b) Schwebende Geschäfte .....	47
IX. Auflösung und Liquidation der GbR .....	47

1. Auflösungsgründe, insbesondere Kündigung .....	47
2. Einzelne Liquidationsmaßnahmen .....	48
3. Abwicklungsstadium .....	48
a) Grundsatz .....	48
b) Ausgleichsansprüche .....	48
<b>C. Die Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....</b>	<b>49</b>
I. Voraussetzungen für das Vorliegen einer OHG .....	49
1. Entstehen der Gesellschaft .....	49
2. Rechtsnatur und Haftung .....	50
II. Geschäftsführung und Vertretung bei der OHG .....	50
1. Geschäftsführung .....	50
a) Inhalt .....	50
b) Widerspruchsrecht .....	51
c) Vertragliche Regelungen zum Widerspruchsrecht .....	51
d) Umfang der Geschäftsführungsbefugnis .....	51
e) Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis .....	52
2. Vertretung .....	53
a) Inhalt der Vertretungsmacht .....	53
b) Ausgestaltung durch Vertrag .....	53
c) Umfang der Vertretungsmacht .....	54
d) Entziehung der Vertretungsmacht .....	55
e) Forderungen gegen Dritte .....	55
3. Gesellschafterbeschlüsse .....	55
III. Die Haftung für Schulden der OHG .....	56
1. Haftung der Gesellschaft .....	56
2. Haftung der Gesellschafter .....	56
a) Haftungsgrundsatz .....	56
b) Haftungsinhalt .....	57
c) Einwendungen .....	57
IV. Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis und deren Durchsetzung .....	58
1. Sozialansprüche .....	58
a) Beitragsleistung .....	58
b) Erfüllung der Geschäftsführungspflichten .....	58
c) Treuepflicht .....	58
d) actio pro socio .....	58
2. Sozialverpflichtungen .....	59
a) Grundlagen .....	59
b) Tilgung einer Gesellschaftsschuld .....	59
c) Abgrenzung zur actio pro socio .....	60
3. Drittverpflichtungen .....	60
V. Gesellschafterwechsel bei der OHG .....	60
1. Eintritt und Ausscheiden durch Vertrag .....	60
a) Mitwirkung aller Gesellschafter .....	60
b) Übertragung mit Zustimmung aller Gesellschafter .....	61
c) Vorweggenommene Zulassung im Gesellschaftsvertrag .....	61
d) Fehlerhaft vollzogener Beitritt .....	61

e) Form .....	61
2. Das Ausscheiden eines Gesellschafters bei Eintritt eines im Gesellschaftsvertrag genannten Ereignisses in seiner Person .....	62
3. Das Ausscheiden eines Gesellschafters bei Eintritt eines gesetzlichen Auflösungsgrundes in seiner Person nebst Fortsetzungsvereinbarungen .....	63
4. Austrittskündigung .....	63
5. Auflösung durch gerichtliche Entscheidung .....	63
6. Ausschließung eines Gesellschafters .....	63
7. Die Übernahmeklage .....	64
VI. Die Haftung des eingetretenen bzw. ausgeschiedenen Gesellschafters ....	65
1. Die Haftung des Ausgeschiedenen .....	65
a) Grundlagen .....	65
aa) Kündigungstheorie .....	65
bb) Enthäftungslösung .....	66
cc) Fortbestand der Leitungsmacht .....	66
dd) Nachhaftungsbegrenzungs-gesetz .....	66
ee) Sozialplanpflicht .....	68
ff) Weiterführende Literatur .....	71
2. Die Haftung des Eintretenden .....	71
VII. Die Beendigung der OHG .....	71
1. Auflösungsgründe .....	71
2. Auseinandersetzung .....	72
VIII. Der Mitgliederwechsel durch Erbfall .....	72
1. Grundlagen .....	72
2. Einfache Fortsetzungsklausel .....	73
3. Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel .....	73
4. Eintrittsklausel .....	73
5. Erbrechtliche Nachfolgeklausel .....	73
a) Einfache Nachfolgeklausel .....	74
b) Qualifizierte Nachfolgeklausel .....	75
6. Testamentsvollstreckung an Gesellschaftsanteilen .....	75
a) Problemstellung .....	75
b) Beschluß des BGH vom 3.7.1989 .....	76
c) Eigene Stellungnahme .....	78
d) Ersatzlösungen .....	79
e) Zusammenfassung .....	80
f) Konsequenzen aus den Entscheidungen des BGH: BGH NJW 1985 (II. Senat), 1953 und BGH NJW 1986, 2431 (IVa Senat) .....	80
IX. Das Sonderproblem des Sonderbetriebsvermögens .....	82
X. Das Sonderproblem der Schiedsklauseln .....	82
<b>D. Das Recht der Kommanditgesellschaft (§§ 161 ff. HGB) .....</b>	<b>84</b>
I. Anwendbare Vorschriften .....	84

II. Die Entstehung der KG durch Gründung und Umwandlung .....	84
III. Die Stellung der Kommanditisten .....	85
1. Innenverhältnis .....	85
a) Informationsrecht .....	85
b) Entnahmerecht und Wettbewerbsverbot .....	86
c) Vermögensrechte .....	86
2. Außenverhältnis .....	87
IV. Haftung in der KG .....	88
1. Haftung des Komplementärs .....	88
2. Haftung des Kommanditisten .....	88
a) Summenmäßig begrenzte Haftung .....	88
b) Ausnahmen von der begrenzten Haftung .....	88
aa) Rückzahlung der Einlage .....	88
bb) Haftung vor Eintragung .....	88
(1) Abgrenzung des § 176 Abs. 1 zu § 176 Abs. 2 .....	88
(2) § 176 Abs. 1 HGB .....	88
(a) Ausnahmen vom Prinzip des Vertrauensschutzes .....	88
(b) Geschützte Gläubiger .....	89
(c) Haftung für Steuerforderungen .....	89
(d) Prüfung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 176 Abs. 1 HGB .....	89
(3) Die Haftung bei nichteingetragem Neueintritt (§ 176 Abs. 2 HGB) .....	90
c) Rechtsfolgen der unbeschränkten Haftung .....	91
d) Die beschränkte Kommanditistenhaftung .....	91
aa) Grundlagen .....	91
bb) „Haft einlage“ .....	91
cc) Einzelheiten zur Haftungsbefreiung nach § 171 Abs. 1 HGB .....	92
(1) Leistung „auf die Einlage“ .....	92
(a) Verwendung der Einlageforderung als Sicherungs- mittel .....	92
(b) „Gesplittete Einlage“ .....	92
(c) Einbuchung der Beteiligung .....	92
(d) „Umwandlung“ der Komplementärbeteiligung .....	93
(2) Objektive Wertdeckung .....	93
(a) Sacheinlagen .....	93
(b) Aufrechnung gegen die Einlageforderung .....	94
(c) Kapitalersatz bei der gesetzestypischen KG .....	94
(d) Darlehen als Eigenkapital .....	94
dd) Haftungsschädliche Einlagenrückgewähr (§ 172 Abs. 4 HGB) .....	94
(1) Tatbestandsvoraussetzungen .....	94
(2) Entnahmen .....	95
(3) Verdeckte Gewinnausschüttung .....	95
(4) Zahlung einer Geschäftsführervergütung .....	95
(5) Auszahlungen aus dem Komplementärvermögen .....	96
3. Das Sonderproblem des Ausscheidens durch Anteilsübertragung .....	96
a) Grundsatz .....	96
b) Anmeldevorgang .....	97

4. Haftung des Kommanditisten bei Insolvenz der KG .....	97
a) Ansprüche Dritter gegen den Kommanditisten .....	97
b) Aufrechnung durch den Kommanditisten im Konkurs .....	98
<b>E. Die GmbH &amp; Co. KG .....</b>	<b>98</b>
I. Begriff, Bedeutung und Erscheinungsform .....	98
1. Einführung .....	98
2. Rechtliche Anerkennung .....	98
3. Rechtsgrundlagen .....	99
4. Statistik .....	99
5. Gründungsmotive .....	99
a) Gesellschaftsrechtliche Aspekte .....	99
b) Steuerliche Aspekte .....	100
II. Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG .....	102
1. Personengleiche und personenverschiedene GmbH & Co. KG .....	102
a) Personengleiche GmbH & Co. KG .....	102
b) Nicht personengleiche GmbH & Co. KG .....	102
2. Publikumsgesellschaften .....	102
3. Die Einmann-GmbH & Co. KG .....	103
4. Die „Einheitsgesellschaft“ .....	103
5. Die „doppelstöckige GmbH & Co. KG“ .....	105
III. Die Errichtung der GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag) .....	105
1. Gründungsformen .....	105
a) Entstehung durch Neugründung .....	105
aa) Befreiung von § 181 BGB .....	106
bb) Form .....	106
(1) Abschluß des GmbH-Vertrages .....	106
(2) Abschluß des KG-Vertrages .....	106
cc) Wirksamwerden der KG und Haftung der Kommanditisten in der Gründungsphase .....	107
b) Entstehung durch Eintritt einer Komplementär-GmbH .....	107
2. Gesellschaftsverträge .....	107
a) Allgemeines .....	107
b) GmbH-Gesellschaftsvertrag .....	108
aa) Unternehmensgegenstand .....	108
bb) Firma .....	108
cc) Maßnahmen zur Erhaltung der Beteiligungskonformität ....	109
(1) Einstimmigkeit bei Gesellschaftsvertragsänderungen ....	109
(2) Einziehungsklausel .....	109
c) KG-Gesellschaftsvertrag .....	110
aa) Firma .....	110
bb) Unternehmensgegenstand .....	111
cc) Stellung der Komplementär-GmbH .....	111
dd) Regelung des § 181 BGB im KG-Vertrag .....	112
ee) Vergütung für die Geschäftsführer der GmbH .....	112
ff) Auskunfts- und Einsichtsrecht .....	112
gg) Wettbewerbsverbot des Kommanditisten .....	113

IV. Die Organisation der GmbH & Co. KG .....	113
1. Allgemeines .....	113
a) Gesellschaftsorgane .....	113
b) Weisungsrechte der Kommanditisten .....	114
c) Unternehmensleitung durch die Komplementär-GmbH .....	114
d) Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis .....	115
2. Die Rechtsstellung der Kommanditisten .....	115
a) Mehrheitsprinzip .....	115
b) Geschäftsführung und Vertretung .....	115
V. Sicherung des Haftkapitals .....	115
1. Kapitalaufbringung und Erhaltung .....	115
a) Zusammensetzung des Haftkapitals bei der GmbH & Co. KG ....	115
b) Kein Mindestnennbetrag .....	116
c) Unzulässige Einzahlung auf KG-Konto .....	116
d) Nebeneinander von GmbH- und KG-Vorschriften .....	116
aa) Grundsatz .....	116
bb) Sacheinlagen .....	116
cc) Aufleben der Kommanditistenhaftung .....	117
2. Gesellschafterdarlehen .....	117
a) Übernahme der Regelung für die GmbH .....	117
b) Vollständige Anwendung des dualen Kapitalschutzes .....	117
VI. Gesellschafterwechsel .....	118
1. Grundsatz .....	118
2. Übertragung der GmbH-Geschäftsanteile .....	118
3. Übertragung der KG-Anteile .....	118
VII. Gesellschaftskonkurs .....	119
VIII. Angaben auf Geschäftsbriefen .....	119
IX. Muster einer Handelsregisteranmeldung betreffend die Errichtung einer KG mit einer GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin .....	120
X. Publizitätspflicht für die GmbH & Co. KG .....	121
1. Einbeziehung der GmbH & Co. ....	121
2. Geplante Erleichterungen bei der GmbH .....	122
3. Maßnahmen zur Vermeidung der Publizitätspflicht .....	122
<b>F. Die europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) .....</b>	<b>123</b>
<b>G. Übersicht zur Publikumsgesellschaft .....</b>	<b>123</b>
I. Die sogenannte Prospekthaftung .....	124
II. Die Auslegung und Inhaltskontrolle der Gesellschaftsverträge .....	125
III. Beispiele aus der neueren Rechtsprechung .....	126
<b>H. Stille Gesellschaft und Unterbeteiligung .....</b>	<b>127</b>
I. Rechtsnatur und Entstehung .....	127
1. Begriff .....	127

2. Rechtsnatur .....	127
3. Entstehung .....	128
a) Gesellschaftsvertrag .....	128
aa) Motive für den Vertragsschluß .....	128
(1) Zivilrechtlich .....	128
(a) Kreditpolitische Motive .....	128
(b) Wettbewerbsrechtliche Motive .....	128
(c) Unternehmenspolitische Erwägungen .....	128
(d) Gewerberechtliche Motive .....	129
(2) Steuerlich .....	129
bb) Mögliche Gesellschafter .....	129
cc) Formvorschriften .....	130
(1) Grundstückseinbringung .....	130
(2) Schenkung stiller Einlagen .....	130
dd) Abschlußbefugnis .....	130
ee) Grundsätze der fehlerhaften Gesellschaft .....	131
b) Einlagen .....	131
II. Innenverhältnis .....	132
1. Unternehmensträgerschaft und Vermögensstruktur .....	132
a) Typische stille Gesellschaft .....	133
b) Atypische stille Gesellschaft .....	133
2. Organisation .....	133
a) Geschäftsführung .....	133
b) Kontenführung .....	134
c) Jahresabschluß .....	134
d) Informations- und Kontrollrechte, Geheimhaltung .....	134
e) Gewinn- und Verlustbeteiligung .....	135
aa) Zivilrechtliche Gestaltung .....	135
bb) Steuerliche Überlegungen .....	135
cc) Entnahmen .....	136
III. Außenverhältnis .....	136
1. Allgemeines .....	136
2. Übertragbarkeit der stillen Beteiligung .....	137
3. Erbregelung .....	137
IV. Auflösung, Abwicklung .....	137
1. Kündigung .....	137
2. Sonstige Auflösungsgründe .....	138
3. Abfindung .....	138
4. Abwicklung .....	138
V. Die stille Gesellschaft im Konkurs .....	139
1. Die Rückforderung der Einlagen .....	139
2. Umqualifizierung .....	139
VI. Abgrenzungsfragen .....	139
1. Sonderformen .....	139
2. Partiarisches Darlehen .....	139

3. Unterbeteiligung .....	140
a) Abgrenzung zur stillen Gesellschaft .....	140
b) Abgrenzung zur Treuhand .....	140
c) Begriff und Anwendungsbereiche .....	140
d) Typische oder atypische Ausgestaltung .....	141
e) Der Unterbeteiligungsvertrag .....	141
aa) Vertragspflichten .....	143
bb) Formvorschriften .....	143
cc) Umfang der Unterbeteiligung und Einlageleistung .....	143
dd) Gesellschafterkonten .....	143
ee) Entnahmen .....	143
f) Innenverhältnis .....	144
aa) Gewinn- und Verlustermittlung, Informationsrechte .....	144
bb) Geschäftsführung der Innengesellschaft .....	144
g) Außenverhältnis .....	145
aa) Anteilsübertragung .....	145
bb) Erbfolgeregelungen .....	145
cc) Auflösung und Auseinandersetzung .....	145
(1) Auflösungsgründe .....	145
(2) Abfindung .....	146
(3) Sondergestaltung: Unterbeteiligung im Rahmen einer Erbfolgeregelung .....	146
(4) Steuerliche Probleme .....	146

## Kapitel C

	Seite
<b>§ 3 Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b> .....	1
<b>A. Einleitung</b> .....	1
I. Begriff .....	1
II: Gründe für die Wahl der Unternehmensform .....	1
1. Haftungsbeschränkung .....	1
a) Grundlagen .....	1
b) Einschränkungen bezüglich der Kreditwürdigkeit .....	1
c) Besondere Haftungsgefahren .....	2
aa) Durchgriffshaftung .....	2
bb) Haftung in der Gründungsphase .....	2
cc) Haftung des GmbH-Geschäftsführers .....	3
2. Erleichterter Gesellschafterwechsel .....	3
3. Vorteil für Handwerksbetriebe .....	4
4. Publizitätspflichten .....	4
5. Arbeitnehmermitbestimmung .....	4
6. Möglichkeit der Altersversorgung .....	4
7. Steuerung der Unternehmensnachfolge bei Familiengesellschaften ....	5
8. Möglichkeit der Fremdgeschäftsführung .....	5
9. Zulässigkeit einer Sachfirma .....	5
10. Formenstrenge .....	6
11. Besonderheiten im Konkurs .....	6

12. Zulässigkeit einer Einmann-Gesellschaft .....	6
13. Koordination von Kapital und Arbeit .....	6
14. Geringe finanzielle Belastung .....	7
15. Die GmbH als geeignete Gesellschaftsform für Typenverbindungen ..	7
16. Flexibler Vermögensgegenstand .....	7
17. Die GmbH als Gesellschaftsform der freien Berufe .....	7
18. Erschwerte Auflösung .....	7
III. Statistik .....	8
IV. Rechtsnatur .....	9
V. Begriffsbestimmungen: Stammkapital, Stammeinlage, Geschäftsanteil ..	9
1. Stammkapital .....	9
2. Stammeinlage .....	10
3. Geschäftsanteil .....	10
<b>B. Errichtung der GmbH und Satzungsfragen .....</b>	<b>10</b>
I. Einführung .....	10
II. Bargründung .....	11
1. Vertragsabschluß und Satzungsinhalt .....	11
a) Gesellschaftszweck .....	11
b) Gesellschafter .....	11
aa) BGB-Gesellschaft .....	11
bb) Erbengemeinschaft .....	12
cc) Zusätzliche persönliche Voraussetzungen .....	12
dd) Testamentsvollstrecker .....	12
c) Form .....	13
aa) Grundlagen .....	13
bb) Auslandsbeurkundung .....	13
cc) Gründungsvorvertrag .....	15
d) Vollmacht und Vertretung .....	15
e) Notwendiger Inhalt der Satzung .....	15
aa) Firma .....	15
(1) Sachfirma .....	16
(2) Personenfirma .....	16
(3) Gemischte Firma .....	17
(4) Einzelheiten .....	17
bb) Sitz .....	18
cc) Gegenstand des Unternehmens .....	18
dd) Betrag des Stammkapitals .....	19
ee) Betrag der einzelnen Stammeinlagen .....	19
2. Die Bestellung eines oder mehrerer Geschäftsführer .....	20
a) Notwendigkeit der Bestellung .....	20
b) Bestellungsakt .....	20
c) Persönliche Voraussetzungen .....	21
3. Die Mindestleistungen der Gründer .....	21
a) Grundsatz und Haftung .....	21
b) Freiwillige Mehrleistungen .....	21

4. Anmeldung zum Handelsregister .....	22
a) Anmeldepflicht .....	22
b) Inhalt der Anmeldung .....	22
c) Genehmigungsurkunde .....	22
d) Prüfung der Anmeldung und vorzulegende Unterlagen .....	23
e) Einzelheiten zur Leistungserbringung im Gründungsstadium .....	24
aa) Freiwillige Mehrleistungen .....	24
bb) Verfügungen über die Einlage vor Eintragung der GmbH .....	25
(1) BayObLG, NJW 1988, 1599 = DB 1988, 850 .....	25
(2) OLG Koblenz, DB 1989, 518 ff. ....	25
(3) OLG Köln, EWiR 1989, 171 f. ....	26
(4) OLG Köln, DNotZ 1989, 39 ff. ....	26
(5) Grundsätze .....	26
(a) Leistung vor Gründung der Gesellschaft .....	26
(b) Geschäfte vor Anmeldung .....	26
(c) Zusammenfassung .....	26
5. Eintragung in das Handelsregister .....	29
III. Sachgründung .....	29
1. Begriff und Abgrenzung (Sacheinlage, Sachübernahme) .....	29
2. Gegenstand der Sacheinlage .....	29
3. Festsetzung im Gesellschaftsvertrag .....	31
4. Erbringung der Sacheinlage .....	32
5. Differenz- und Schadensersatzhaftung .....	32
6. Verschleierte Sachgründung .....	32
a) Allgemeines .....	32
b) Problemstellung .....	33
c) Begriffsbestimmungen und Erscheinungsformen .....	34
aa) Begriffsbestimmung .....	34
bb) Erscheinungsformen .....	34
(1) Aufrechnung .....	34
(2) „Hin- und Herzahlen“ von Geld .....	34
(3) „Steuerberatermodell“ .....	35
(4) Betriebsaufspaltung .....	35
(5) Gläubigerbefriedigung .....	35
d) Die gesetzlichen Grundlagen .....	35
aa) § 19 Abs. 5 1. Alternative .....	35
bb) § 19 Abs. 2 Satz 2 .....	35
e) Aufrechnungsverbot für Ansprüche aus der Überlassung von Vermögensgegenständen .....	36
f) Vorgänge außerhalb gesetzlich geregelter Fälle .....	37
aa) Aufrechnung mit sonstigen Forderungen .....	37
bb) Vergütungsansprüche für Dienstleistungen .....	38
cc) Gesellschafterdarlehen .....	38
g) Hin- und Herzahlen von Geld .....	40
aa) Lösungsvorschlag der herrschenden Meinung .....	41
bb) Eigener Lösungsvorschlag .....	42
(1) § 19 GmbHG als Norm der Kapitalaufbringung .....	43

(2) Unmittelbarer Zusammenhang .....	44
(a) Zeitlicher Zusammenhang .....	44
(b) Sachlicher Zusammenhang .....	44
cc) Austauschgeschäfte mit Dritten .....	46
h) Steuerberatermodell .....	46
aa) Zivilrechtliche Grundlagen .....	46
bb) Steuerliche Gesichtspunkte .....	48
i) Gläubigerbefriedigung .....	49
j) Heilung einer verschleierte Sachgründung .....	50
IV. Probleme der Einmanngründung .....	52
V. Fakultativer Inhalt des Gesellschaftsvertrages .....	53
1. Allgemeines .....	53
2. Aufnahme der Gründungskosten .....	54
3. Schiedsabreden .....	55
4. Zwingendes Gesetzesrecht .....	55
5. Schuldrechtliche Nebenabreden als Satzungsdurchbrechung .....	55
VI. Mängel im Gründungsakt der GmbH .....	56
1. Nach Vertragsschluß .....	57
2. Nach Invollzugsetzung .....	57
3. Nach Eintragung im Handelsregister .....	57
VII. Die Rechtsverhältnisse der GmbH im Gründungsstadium .....	58
1. Allgemeines .....	58
2. Rechtsnatur und Wesen der Vor-GmbH .....	58
a) Außenverhältnis .....	58
b) Innenverhältnis .....	59
3. Haftungsverfassung der Vor-GmbH .....	60
a) Haftung der Vor-GmbH für Verbindlichkeiten im Gründungsstadium .....	60
b) Die persönliche Haftung der Gründer für Verbindlichkeiten der Vor-GmbH .....	61
c) Handelndes-Haftung nach § 11 Abs. 2 .....	61
d) Die Haftung der GmbH für eigene und übernommene Verbindlichkeiten der Vor-GmbH nebst Differenzhaftung der Gründer ...	62
aa) Entstehung der GmbH und Vermögensübergang .....	62
bb) Kein Vorbelastungsverbot, aber Differenzhaftung .....	62
cc) Eintragungsverbot .....	63
dd) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	63
ee) Zulässige Vorbelastungen .....	64
ff) Umfang der Ausgleichsansprüche .....	64
gg) Belehrungspflicht .....	64
hh) Regreßanspruch des haftenden Fremdgeschäftsführers .....	65
4. Vorgründungsgesellschaft .....	65
a) Wesen .....	65
b) Rechtliche Behandlung .....	65
c) Haftung .....	66
d) Steuern .....	66

<b>C. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter</b> .....	67
I. Die Organe der GmbH .....	67
1. Der GmbH-Geschäftsführer .....	67
a) Bestellung und Abberufung .....	67
aa) Bestellung .....	67
bb) Anstellungsvertrag .....	67
cc) Wettbewerbsverbot .....	69
(1) Während der Mitgliedschaft .....	69
(2) Wettbewerbsklauseln .....	69
(3) § 1 GWB .....	70
(4) Steuerrecht .....	71
dd) Abberufung .....	71
ee) Amtsniederlegung .....	72
b) Vertretung durch den Geschäftsführer .....	73
aa) Gesetzliche Vertretungsregelungen .....	73
bb) Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB .....	73
cc) Vertretung mit Prokuristen .....	74
dd) Duldungsvollmacht .....	74
ee) Beendigung der Vertretungsbefugnis .....	74
c) Verantwortlichkeit und Haftung der Geschäftsführer .....	75
aa) Einleitung .....	75
bb) Haftung nach Sondervorschriften .....	75
cc) Einzelhaftungstatbestände .....	76
(1) Nichtanmeldung des Konkurses .....	76
(2) Haftung für Steuerschulden .....	76
(3) Strafrechtliche Verantwortung .....	77
(a) Einzeltatbestände .....	77
(b) Strafbarkeit wegen Untreue .....	77
(4) Generalklausel (§ 43) .....	78
(a) Allgemeines .....	78
(b) Haftungsbeschränkungen .....	78
(c) Schadensersatzverpflichtung .....	79
(aa) Beweislastumkehr .....	79
(bb) Anspruchsberechtigter .....	79
(cc) Verjährung .....	79
(dd) Geltendmachung des Anspruchs .....	79
dd) Entlastung .....	79
(1) Grundlagen .....	79
(2) Anspruch auf Entlastung .....	80
(3) Grenzen der Entlastung .....	80
ee) Neue Rechtsprechung .....	80
d) Haftung der GmbH für ihre Geschäftsführer .....	80
e) Eigenhaftung des Geschäftsführers aus Verschulden bei Vertrags- verhandlungen (c.i.c.) .....	80
aa) Grundlagen .....	80
bb) Mangelhafte Aufklärung über den Überschuldungsstatus .....	81
cc) Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens .....	81
dd) Abgrenzung zur Durchgriffshaftung .....	82
f) Eigenhaftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 826 BGB .....	82

g) Eigenhaftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 823 BGB aufgrund einer Garantienstellung gegenüber dem Gesellschaftsgläubiger .....	83
h) Weisungsrechte gegen die Geschäftsführer .....	83
i) Sozialversicherungspflicht, Angemessenheit der Tätigkeits- vergütung, betriebliche Altersversorgung .....	84
2. Die Gesellschafterversammlung .....	84
a) Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung .....	84
b) Einberufung der Gesellschafterversammlung .....	85
c) Durchführung der Gesellschafterversammlung .....	85
d) Willensbildung in der Gesellschafterversammlung .....	85
aa) Stimmrecht .....	85
(1) Formfragen .....	85
(2) Stimmgewicht .....	86
(3) Ausübung des Stimmrechts .....	86
(4) Vertretung bei der Abstimmung .....	87
(a) Formelle Fragen .....	87
(b) Abspaltung des Stimmrechts .....	87
(5) Ausschluß des Stimmrechts .....	88
(a) Grundsatz .....	88
(b) Ausnahmen .....	88
3. Nichtigkeit und Anfechtung von Gesellschafterbeschlüssen .....	89
a) Grundlagen .....	89
b) Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit .....	89
c) Gestaltungsklage .....	90
aa) Form .....	90
bb) Frist .....	90
cc) Anfechtungsberechtigte .....	90
dd) Keine Kompetenz des Schiedsgerichts .....	91
ee) Einstweilige Verfügung .....	91
ff) Verstoß gegen mündliche Nebenabreden .....	91
4. Aufsichtsrat .....	91
a) Fakultativer Aufsichtsrat .....	91
b) Gesetzlich vorgeschriebener Aufsichtsrat .....	91
c) Beirat .....	92
<b>D. Rechtsstellung der Gesellschafter .....</b>	<b>92</b>
I. Recht der Gesellschafter .....	92
1. Stimmrechte .....	92
2. Informationsrecht .....	92
a) Grundlagen .....	92
b) Unzulässigkeit einer Übertragung auf ein Schiedsgericht .....	93
c) Klageverfahren .....	93
d) Informationsrecht bei Betriebsaufspaltungen .....	93
3. Vermögensrechte .....	93
a) Neufassung des § 29 GmbHG .....	94
b) Begriffsbestimmung .....	94
c) Verwendung des Jahresergebnisses .....	94
d) Zuständigkeit .....	96

e) Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	96
aa) Allgemeines .....	96
bb) Minderheitsschutz .....	97
II. Pflichten der Gesellschafter .....	97
1. Pflicht zur Leistung der Stammeinlage .....	97
2. Aufrechnung .....	98
a) Aufrechnung durch den Gesellschafter .....	98
b) Aufrechnung durch die Gesellschaft .....	99
3. Verschleierte Sacheinlage .....	100
4. Zulässigkeit eines Vergleichs .....	100
5. Kapitalersetzende Gesellschafterleistung .....	100
6. Abtretung und Verpfändung .....	100
7. Rechtsfolgen bei Verstoß .....	101
8. Nebenleistungen .....	101
9. Nachschußpflicht .....	101
a) Beschränkte Nachschußpflicht .....	102
b) Unbeschränkte Nachschußpflicht .....	102
10. Treuepflicht .....	102
a) Gesellschafterausschluß .....	103
b) Stimmrechtsausübung .....	103
c) Ungeschriebene Wettbewerbsverbote .....	103
d) Konzernleitung .....	103
<b>E. Der Geschäftsanteil .....</b>	<b>103</b>
I. Grundlagen .....	103
II. Anteilsübertragung als Unternehmenskauf .....	104
III. Abtretungsbeschränkungen .....	104
IV. Teilungsbeschränkungen .....	105
V. Treuhand .....	105
VI. Formvorschriften .....	106
1. Grundlagen .....	106
2. Neuere Rechtsprechung .....	106
3. Vorverträge etc. und Vollmachten .....	107
VII. Anzeigepflicht .....	107
VIII. Fehlerhafte Anteilsübertragung .....	108
IX. Fehlende Publizität .....	109
X. Das Sonderproblem des Mantelkaufes .....	109
1. Einleitung .....	109
2. Zivilrechtliche Beurteilung .....	109
3. Gestaltungsrisiken .....	110
4. Steuerliche Komponente .....	111
XI. Treuhandstellung .....	112

1. Zweck .....	112
2. Form .....	113
3. Schutz des Treugebers .....	113
4. Zustimmungserfordernis bei Begründung der Treuhand .....	113
5. Rechte und Pflichten des Treuhänders .....	114
6. Stimmverbot .....	114
7. Beendigung des Treuhandverhältnisses .....	114
XII. Nießbrauch .....	114
XIII. Ehegattenverfügungen .....	115
XIV. Minderjährigenrecht .....	115
XV. Vererbung von Geschäftsanteilen .....	116
1. Grundlagen .....	116
2. Umgehung von Abtretungsbeschränkungen durch Erbanteils- übertragung .....	117
3. Veräußerungsbeschränkung contra letztwillige Verfügung .....	118
XVI. Testamentsvollstreckung .....	118
XVII. Pfändung .....	119
XVIII. Unterbeteiligung .....	119
<b>F. Beendigung der Mitgliedschaft .....</b>	<b>119</b>
I. Beendigung durch Einziehung des Geschäftsanteiles (Amortisation § 34) .....	119
1. Einziehungsfälle .....	119
2. Grenzen .....	120
3. Durchführung der Einziehung .....	120
4. Rechtsfolgen der Einziehung .....	120
5. Abfindungsanspruch .....	121
II. Beendigung durch Austritt oder Ausschluß .....	122
1. Vertragliche Einräumung eines Austrittsrechts .....	122
2. Gesetzliche Regelung .....	122
a) Austritt .....	123
b) Ausschluß .....	124
aa) Ausschlußgründe .....	124
bb) Ausschlußverfahren .....	124
cc) Ausschlußklauseln .....	125
dd) Abfindung .....	125
<b>G. Grenzen der rechtlichen Selbständigkeit der Gesellschaft (Durchgriffshaftung) .....</b>	<b>126</b>
I. Einmann-GmbH .....	126
II. Vermögensvermischung .....	127
III. Unterkapitalisierung .....	127

IV. Fremdsteuerung .....	128
1. „Autokran-Entscheidung“ .....	128
2. Verschärfung durch die „Tiefbau-Entscheidung“ vom 20.2.1989 ....	130
a) Schutz über Kapitalerhaltungsvorschriften .....	130
b) Schutz über das konzernrechtliche Strukturhaftungsmodell .....	131
aa) Anspruchsgrundlage .....	131
bb) Konzerntatbestand .....	132
cc) Neuentwicklung einer „Strukturhaftung“ .....	132
dd) Voraussetzung für das Vorliegen eines qualifiziert faktischen Konzerns .....	133
ee) Haftung aus § 826 BGB .....	133
ff) Verlustübernahme bei Einmann-GmbH? .....	134
gg) Höhenmäßige Beschränkung der konzernrechtlichen Verlust- ausgleichspflicht auf eine Stammkapitaldeckungspflicht .....	134
3. Gestaltungsvorschläge zur Vermeidung der Konzernhaftung .....	135
4. Konzernhaftung bei Betriebsaufspaltungen .....	136
V. Durchgriff über § 826 BGB; vgl. BGH, BB 1988, 1848 .....	137
VI. Rechtsfolgen der Durchgriffshaftung .....	138
VII. Sonderproblem des „gesellschafterfreundlichen Durchgriffs“ .....	138
<b>H. Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals .....</b>	<b>139</b>
I. Aufbringung des Stammkapitals im Gründungsstadium .....	139
II. Schutz der Gläubiger vor Kapitalentzug .....	139
1. Einleitung .....	139
a) Gezeichnetes Kapital .....	139
b) Rückzahlungsverbot .....	139
c) Grenzen des Erwerbs eigener Geschäftsanteile .....	139
d) Kredite an Gesellschaftsvertreter und Gesellschafter .....	140
e) Relativer Gläubigerschutz .....	140
2. Das Verbot der Einlagenrückgewähr .....	140
a) Grundlagen .....	140
b) Unterbilanz .....	140
c) Überschuldung .....	141
d) Wert eigener Anteile .....	141
e) Umfang des Rückzahlungsverbots .....	141
aa) Austauschgeschäfte .....	141
bb) Vollwertige Gegenleistung .....	142
cc) Verdeckte Gewinnausschüttung .....	142
dd) Leistung an Dritte .....	142
ee) Leistung an Gesellschafter in dieser Funktion .....	143
f) Rechtsfolgen .....	143
aa) Inhalt des Rückgewähranspruchs .....	143
bb) Ausfallhaftung .....	143
cc) Schadensersatzhaftung der Gesellschafter .....	144
III. Der Erwerb eigener Geschäftsanteile .....	144
<b>I. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen .....</b>	<b>145</b>

I. Einleitung .....	145
II. Novellen-Regeln .....	146
1. Einleitung .....	146
2. Anwendungsbereich der Novellen-Regeln .....	146
a) § 32 a Abs. 1 Satz 1 GmbHG .....	146
b) § 32 a Abs. 2 GmbHG .....	146
c) § 32 a Abs. 3 GmbHG .....	147
aa) Sachlicher Zusammenhang („andere Rechtshandlungen“) ..	147
(1) Die Stundung einer (Nicht-Darlehens-)Forderung .....	147
(2) Fälligkeitsvereinbarungen in Austauschverträgen .....	147
(3) Atypische stille Gesellschaft .....	147
(4) Kapitalersetzende Nutzungsüberlassung .....	147
bb) Personell (eines Gesellschafters oder „eines Dritten“) .....	148
(1) Treuhandverhältnisse .....	148
(2) Konzerntatbestände .....	148
(3) Nahe Angehörige .....	148
d) § 32 b GmbHG .....	149
e) Vorschriften außerhalb des GmbHG .....	149
aa) § 32 a Abs. 1 Satz 1 KO .....	149
bb) § 32 a Abs. 1 Satz 2 KO .....	149
cc) § 3 b AnfG .....	149
dd) §§ 129 a, 172 a HGB .....	149
III. Fortgeltung der alten BGH-Rechtsprechung .....	150
1. Entwicklung eines dualen Haftungssystems .....	150
2. Grundzüge der alten BGH-Rechtsprechung .....	150
a) Konkursreife .....	150
b) Kreditunwürdigkeit .....	151
aa) Indizien, die für eine Kreditunwürdigkeit sprechen .....	151
bb) Indizien, die gegen eine Kreditunwürdigkeit sprechen .....	152
cc) Beurteilungszeitpunkt .....	153
3. „Stehengelassene Darlehen“ .....	153
4. Ausdehnung auf sonstige Kreditsicherheiten .....	154
IIIa. Faktische Auswirkungen des dualen Haftungssystems .....	154
1. Einleitung .....	154
2. Beispiele .....	155
IV. Beweislast .....	156
V. Sonderproblem der kapitalersetzenden Nutzungsüberlassung .....	156
1. Einleitung .....	156
2. BGH-Entscheidung vom 16.10.1989 .....	157
a) Eigenkapitalersetzender Charakter der Gebrauchsüberlassung ...	157
aa) Überlassung an überschuldete Gesellschaft .....	157
bb) Kreditunwürdigkeit .....	157
cc) Überlassungswürdigkeit .....	157
dd) „Stehenlassen“ von Anlagevermögen .....	158
b) BGH-Regeln .....	158
c) Novellen-Regeln .....	159
d) Rechtsfolgen .....	159

aa) Verwertungsrecht .....	159
bb) Wertersatz (Substanzwert) .....	159
cc) Nutzungswert .....	159
dd) Kein Verwertungsrecht, aber Substanzwert .....	159
3. Stundung von Pachtzinsraten .....	160
VI. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	161
VII. Zusammenfassung .....	163
VIII. Steuerliche Behandlung .....	163
IX. Rangrücktritt und bilanzielle Einordnung .....	165
<b>J. Satzungsänderung, Kapitalbeschaffung, Kapitalherabsetzung .....</b>	<b>166</b>
I. Satzungsänderung .....	166
1. Grundlagen .....	166
2. Trennung von formellen und materiellen Satzungsbestandteilen .....	166
3. Formerfordernisse .....	167
4. Qualifizierte Satzungsänderung .....	168
a) Änderung des Gesellschaftszwecks .....	168
b) Änderung der Kapitalziffer .....	168
c) Leistungsvermehrungen .....	168
d) Nachträgliche Abtretungsbeschränkungen .....	168
e) Aufnahme von Einziehungsklauseln .....	168
f) Unternehmensverträge .....	168
5. Registeranmeldung .....	169
<b>K. Registersperre .....</b>	<b>169</b>
I. Grundlagen .....	169
II. Umfang der Registersperre .....	169
III. Minderheitenschutz .....	170
<b>L. Kapitalbeschaffung .....</b>	<b>171</b>
I. Einleitung .....	171
II. Die effektive Kapitalerhöhung .....	172
1. Begriff .....	172
2. Form .....	172
3. Einfluß der Konkursöffnung .....	172
4. Bezugsrecht .....	173
5. Ausfallhaftung .....	173
6. Differenzhaftung .....	173
7. Kapitalaufbringung .....	174
a) Einzahlung auf debitorisches Bankkonto .....	174
b) Vorauszahlungen auf die Einlageleistung .....	174
c) Freiwillige Mehrleistungen .....	175
d) Verwendung von Gesellschafterforderungen .....	175
aa) Allgemeines .....	175
bb) Kapitalersetzende Darlehen .....	176

cc) Kapitalerhöhung mit gemischter Sacheinlage .....	176
8. Nennwerterhöhung .....	176
9. Übernahme .....	177
a) Übernahmevertrag .....	177
b) Übernahmeerklärung .....	177
c) Ungeeignete Übernehmer .....	178
10. Stammeinlage und Geschäftsanteil .....	178
11. „Einbringungsgeborene Anteile“ .....	178
12. Anmeldung der Kapitalerhöhung .....	179
III. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	179
IV. Kapitalherabsetzung .....	179
1. Einleitung .....	179
2. Verbindung von Kapitalerhöhung und -herabsetzung .....	180
<b>M. Beendigung der GmbH</b> .....	<b>181</b>
I. Überblick .....	181
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren .....	181
1. Auflösungsgründe .....	181
a) Auflösung kraft Gesetzes .....	181
b) Auflösung durch Gesellschafterbeschuß .....	182
c) Auflösung durch Klage .....	182
d) Auflösung durch verwaltungsgerichtliches Urteil .....	182
e) Eröffnung des Konkursverfahrens .....	183
f) Auflösungsverfügung .....	183
g) Sondertatbestände und Registerpublizität .....	183
2. Rechtsfolgen der Auflösung .....	183
a) Anmeldevoraussetzungen .....	184
b) Auflösung nach Art. 12 § 1 Abs. 1 GmbHÄndG .....	184
c) Prozessuale Probleme .....	184
3. Fortsetzungsbeschuß .....	184
4. Die Abwicklung .....	184
a) Funktion der Liquidatoren .....	184
b) Anwendbare Vorschriften .....	184
c) Vertretungsbefugnis und Haftung der Liquidatoren .....	185
d) Anmeldeverfahren .....	185
e) Liquidationszusatz .....	185
f) Bekanntgabe in den Gesellschaftsblättern und Liquidations- Eröffnungsbilanz .....	185
g) Abwicklungsgeschäfte .....	186
h) Beendigung der Liquidation .....	186
i) Erfordernis weiterer Abwicklungsmaßnahmen .....	187
<b>N. Nichtigkeitsklage</b> .....	<b>187</b>
I. Verfahren und Antragsberechtigte .....	187
II. Löschung von Amts wegen .....	187

III. Verstöße gegen § 3 Abs. 1 .....	187
1. Keine Bestimmung über die Firma .....	187
2. Fehlen des Unternehmensgegenstands .....	187
3. Fehlen einer Angabe über den Betrag des Stammkapitals .....	188
4. Fehlende Einlagebestimmung .....	188
IV. Heilung von Mängeln .....	188
<b>O. Das Verfahren der Amtslöschung und Amtsauflösung (§§ 142 ff. FGG) ...</b>	<b>188</b>
<b>P. Unternehmensverträge .....</b>	<b>189</b>
I. Einleitung .....	189
II. Abschlußkompetenz .....	189
III. Mehrheitserfordernisse .....	189
IV. Stimmverbote .....	189
V. Formvorschriften .....	190
1. Gesellschafterbeschlüsse .....	190
2. Unternehmensvertrag .....	190
VI. „Supermarktentscheidung“ .....	190
VII. Formulierungsbeispiel für die Anmeldung .....	191
VIII. Vorbeugende Satzungsregelungen .....	191
1. Satzungsbestimmungen bei der abhängigen GmbH .....	191
2. Satzungsregelungen bei der herrschenden Gesellschaft .....	192
IX. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der formellen Anforderungen .....	192
1. Grundsatz .....	192
2. Heilungsmöglichkeiten .....	192
a) Nachträgliche Zustimmung des herrschenden Unternehmens .....	192
b) Heilung bei Zustimmungsmängeln bei der beherrschten Gesellschaft .....	192
X. Steuerliche Auswirkungen .....	193
XI. Kapitalersetzende Darlehen .....	194

## Kapitel D

	Seite
<b>§ 4 Aktiengesellschaft und Kommanditgesellschaft auf Aktien .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Wesensmerkmale der Aktiengesellschaft .....</b>	<b>1</b>
I. Begriff .....	1
II. Wesen .....	1
III. Rechtsgrundlagen .....	1
IV. Wirtschaftliche Bedeutung .....	2
V. Leitbild und Typen der Aktiengesellschaft .....	2

1. Publikumsaktiengesellschaft .....	2
2. Familienaktiengesellschaft .....	3
3. Einmann-Aktiengesellschaft .....	3
4. Komplementär-Aktiengesellschaft .....	3
5. Nebenleistungs-Aktiengesellschaft .....	3
VI. Unterschiede zur GmbH .....	4
VII. Geschichtliche Entwicklung .....	4
<b>B. Die Vermögensordnung der Aktiengesellschaft .....</b>	<b>5</b>
I. Das Grundkapital .....	5
1. Begriff .....	5
2. Kapitalaufbringung .....	6
3. Kapitalerhaltung .....	6
a) Verbot der Einlagenrückgewähr .....	6
b) Erwerb eigener Aktien .....	6
c) Gezeichnetes Kapital .....	7
d) Kapitalersetzende Darlehen .....	7
4. Sonstiger Vermögensschutz .....	7
5. Finanzierung durch Fremd- oder Eigenkapital .....	7
a) Eigenkapitalfinanzierung .....	7
b) Fremdfinanzierung .....	8
II. Die Aktie .....	9
1. Die Aktie als Bruchteil des Grundkapitals .....	9
2. Die Aktie als Verkörperung des Mitgliedschaftsrechts .....	9
3. Die Aktie als Wertpapier .....	9
4. Sonstige aktienrechtliche Urkunden .....	10
<b>C. Die Gründung der Aktiengesellschaft .....</b>	<b>11</b>
I. Entstehung durch Umwandlung und durch Gründung .....	11
1. Schema .....	11
2. Bedeutung des Unterschieds .....	11
3. Formwechselnde Umwandlung .....	12
4. Übertragende Umwandlung .....	12
II. Gründung .....	13
1. Gründungstechnik .....	13
2. Gründungsstadien .....	13
3. Einfache Gründung .....	13
a) Feststellung der Satzung und deren Mindestinhalt (§ 23) .....	14
aa) Formelle Fragen .....	14
bb) Materieller Inhalt .....	14
(1) Die Firma, § 23 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 4 .....	15
(2) Der Sitz, § 23 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 5 .....	16
(3) Der Gegenstand des Unternehmens, § 23 Abs. 3 Nr. 2 ....	16

(4) Höhe des Grundkapitals, § 23 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. §§ 6, 7, 8 und 9 .....	17
(5) Nennbeträge und die Zahl der Aktien, § 23 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3 Nr. 4 i. V. m. §§ 8, 10 und 11 .....	17
(6) Zahl der Mitglieder des Vorstandes, § 23 Abs. 3 Nr. 6 i. V. m. § 76 Abs. 2 .....	18
(7) Form der Bekanntmachungen, § 23 Abs. 4 .....	18
b) Übernahme der Aktien durch die Gründer (§ 29) .....	18
c) Bestellung der Organe (§§ 30, 31) .....	19
d) Gründungsbericht (§ 32) .....	20
e) Gründungsprüfung (§§ 33 - 35) .....	20
f) Einzahlung eines Teils des Kapitals (§§ 36 Abs. 2, 36 a) .....	20
aa) Grundlagen .....	20
bb) Sacheinlagen .....	20
cc) Sachübernahmen .....	21
g) Anmeldung zum Handelsregister (§§ 36 Abs. 1, 37) .....	22
h) Prüfung durch das Registergericht (§ 38) .....	22
i) Eintragungsverfahren und Bekanntmachung (§§ 39, 40, 41) .....	23
4. Die Rechtsverhältnisse der Vor-Aktiengesellschaft .....	23
a) Vorgründungsphase .....	23
b) Die Vor-AG .....	24
c) Die AG als juristische Person .....	25
5. Qualifizierte Gründung .....	25
a) Einzelheiten .....	25
aa) Sondervorteile .....	25
bb) Gründungsaufwand .....	26
cc) Sacheinlagen und verschleierte Sachgründung .....	26
(1) Sacheinlagen .....	26
(a) Grundlagen .....	26
(b) Einbringungsvertrag .....	26
(c) Bestellung des ersten Aufsichtsrats .....	27
(d) Gründungsbericht, Gründungsprüfung .....	27
(e) Anmeldung zum Handelsregister .....	27
(2) Verschleierte Sachgründung .....	28
dd) Sachübernahmen .....	30
b) Nachgründung .....	30
6. Haftung der Gründer .....	32
7. Gründungsmängel .....	32
a) Heilung und Geltendmachung von Gründungsmängeln .....	32
b) Satzungsmängel und Erklärungsmängel .....	33
<b>D. Die Organisation der Aktiengesellschaft .....</b>	<b>33</b>
I. Die Rechtsstellung des Aktionärs .....	33
1. Allgemeine Mitgliedschaftsrechte .....	33
a) Gewinnansprüche des Aktionärs .....	34
b) Formelle Fragen .....	34
2. Pflichten des Aktionärs .....	35
3. Der Gleichbehandlungsgrundsatz .....	35
4. Treuepflicht .....	35

II. Die Organe der Gesellschaft .....	38
1. Der Vorstand (§§ 76 bis 94) .....	38
a) Die Rechtsstellung und Aufgaben des Vorstands .....	38
aa) Geschäftsführung .....	38
bb) Vertretung .....	39
(1) Vertretung gegenüber Dritten .....	39
(2) Vertretung gegenüber Vorstandsmitgliedern .....	40
(3) Rechtsfolgen bei Vertretungsmängeln .....	40
b) Zusammensetzung, Bestellung, Anstellungsvertrag und Abberufung von Vorstandsmitgliedern .....	41
aa) Zusammensetzung .....	41
bb) Bestellung .....	41
cc) Anstellungsvertrag .....	42
dd) Abberufung .....	43
c) Verantwortlichkeit und Haftung des Vorstandes .....	44
aa) Grundlagen .....	44
bb) Höchststrichterliche Rechtsprechung .....	44
cc) Geltendmachung der Ansprüche .....	46
dd) Strafvorschriften .....	46
ee) Literaturhinweise .....	47
d) Wettbewerbsverbot .....	48
2. Der Aufsichtsrat .....	48
a) Die Rechtsstellung des Aufsichtsrats nach dem AktG .....	48
b) Zusammensetzung und Größe des Aufsichtsrats .....	49
aa) Organisationsrecht des Aufsichtsrats .....	50
bb) Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder .....	51
c) Beschlüsse des Aufsichtsrats .....	53
d) Pflichten und Verantwortlichkeit der Aufsichtsratsmitglieder .....	53
aa) Verschwiegenheitspflicht .....	53
bb) Sorgfaltspflichten und Haftung der Aufsichtsratsmitglieder .....	54
e) Aufsichtsratsausschüsse .....	55
aa) Grundlagen .....	55
bb) Zusammensetzung .....	55
cc) Besetzungskompetenz .....	56
dd) Praktische Bedeutung .....	56
f) Das Sonderproblem der „Vertagungs- und Beschlußunfähigkeitsklauseln“ .....	56
3. Die Hauptversammlung .....	57
a) Aufgabenbereich .....	57
b) Das Verfahren der Hauptversammlung .....	58
aa) Einberufung .....	58
bb) Ablauf .....	58
c) Das Auskunftsrecht des Aktionärs .....	59
aa) Allgemeine Informationsrechte .....	59
bb) Auskunftsrecht .....	59
cc) Umfang des Auskunftsrechts .....	59
dd) Inhalt der Auskunftspflicht .....	60
ee) Recht auf Auskunftsverweigerung .....	60
d) Hauptversammlungsbeschlüsse und Stimmrecht .....	62
aa) Allgemeines .....	62

(1) Beschlußfähigkeit .....	62
(2) Stimmrecht .....	62
(3) Mehrheitsstimmrechte .....	62
bb) Stimmverbote .....	63
cc) Stimmbindungsverträge .....	64
dd) Stimmvollmachten .....	64
(1) Einleitung .....	64
(2) Depotstimmrecht .....	65
e) Fehlerhafte Hauptversammlungsbeschlüsse .....	65
aa) Nichtigkeitsgründe .....	65
bb) Anfechtungsgründe .....	66
(1) Grundlagen .....	66
(2) Anfechtungsberechtigung .....	66
(3) Einzelne Mängel .....	67
(4) Geltendmachung der Anfechtung .....	67
(5) Ausblick .....	67
<b>E. Die Finanzverfassung der Aktiengesellschaft .....</b>	<b>67</b>
I. Grundlagen .....	67
1. Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital .....	67
2. Kapitalersetzende Darlehen im Aktienrecht .....	68
II. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	69
1. Kapitalaufbringung .....	69
a) Verbot der Unterpari-Emission .....	69
b) Übernahme aller Aktien durch die Gründer .....	70
c) Leistung der Einlagen (§ 54) .....	70
d) Kein Erlaß der Zahlungspflicht .....	70
e) Kaduzierungsverfahren .....	71
f) Beschränkung der Zahlungsweise .....	71
g) Verschleierte Sacheinlagen .....	71
2. Kapitalerhaltung .....	71
a) Verbot der Rückgewähr von Einlagen .....	72
aa) Rückzahlungsverbot .....	72
bb) Rückgewährpflicht .....	72
b) Eingeschränkter Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft .....	72
c) Schutz bei Kapitalherabsetzung .....	72
d) Einberufung der Hauptversammlung bei Verlust der Hälfte des Grundkapitals .....	73
e) Bilanzielle Garantie .....	73
f) Kreditgewährung an Vorstandsmitglieder .....	73
<b>F. Die Satzungsänderung .....</b>	<b>73</b>
I. Die einfache Änderung .....	73
1. Allgemeines .....	73
2. Zuständigkeit der Hauptversammlung .....	74
3. Handelsregistereintragung .....	74
II. Kapitaländernde Maßnahmen .....	75

1. Kapitalerhöhung gegen Einlagen .....	75
a) Verfahren .....	75
b) Bezugsrecht .....	76
c) Ausschluß des Bezugsrechts .....	77
aa) Formelle Voraussetzungen .....	77
bb) Materielle Voraussetzungen .....	77
d) Die bedingte Kapitalerhöhung .....	78
e) Das genehmigte Kapital .....	79
2. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (nominelle Kapitalerhöhung) .....	80
a) Grundlagen .....	80
b) Kombination von effektiver und nomineller Kapitalerhöhung ....	81
3. Kapitalherabsetzung .....	81
a) Die effektive Kapitalherabsetzung .....	81
b) Die nominelle Kapitalherabsetzung .....	82
c) Die Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien .....	82
d) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung (§§ 229 - 236) .....	82
e) Gläubigerschutz .....	83
<b>G. Gesellschafterwechsel .....</b>	<b>84</b>
I. Inhaberaktien .....	84
II. Namensaktien .....	84
III. Vinkulierte Namensaktien .....	84
IV. Börsennotierte Anteile .....	84
V. Belegschaftsaktien .....	85
<b>H. Umwandlung, Verschmelzung, Vermögensübertragung .....</b>	<b>85</b>
I. Die Umwandlung .....	85
1. Formwechselnde Umwandlung .....	85
2. Übertragende Umwandlung .....	86
II. Verschmelzung .....	86
III. Die Vermögensübertragung .....	87
<b>I. Auflösung, Liquidation, Nichtigklärung .....</b>	<b>88</b>
I. Auflösung .....	88
II. Liquidation .....	88
III. Auflösungsverfahren .....	88
IV. Gläubigerschutz .....	89
V. Ende der Liquidation .....	89
VI. Nichtigklärung .....	89
<b>J. Insolvenzrecht .....</b>	<b>90</b>
<b>K. Grundzüge des Aktien-Konzernrechts .....</b>	<b>90</b>

I. Begriff .....	90
1. Allgemeines .....	90
2. Verbundene Unternehmen .....	92
a) Mehrheitsbeteiligung .....	92
b) Abhängigkeit .....	92
c) Konzern .....	93
d) Wechselseitig beteiligte Unternehmen .....	93
3. Vertragskonzern, faktischer Konzern, Eingliederung .....	93
II. Der Vertragskonzern (§§ 291, 292) .....	94
1. Allgemeines .....	94
2. Beherrschungsvertrag .....	94
3. Gewinnabführungsverträge .....	95
4. Das Recht des faktischen Konzerns .....	96
a) Grundlagen .....	96
b) Der faktische Konzern als Regelungsmodell .....	96
<b>L. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien .....</b>	<b>97</b>
I. Wesensmerkmale .....	97
1. Begriff und Rechtsnatur .....	97
2. Praktische Bedeutung .....	97
II. Gründung der Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	97
III. Die Führungsorganisation der KGaA .....	97
1. Rechtspersönlichkeit .....	97
2. Der Komplementär .....	98
3. Der Aufsichtsrat .....	98
4. Hauptversammlung und Kommanditaktionäre .....	99
<b>M. Die Europäische Aktiengesellschaft .....</b>	<b>99</b>

## Kapitel E

	Seite
<b>§ 5 Konkurs- und Vergleichsrecht .....</b>	<b>1</b>
I. Wesen von Konkurs, Vergleich und Zwangsvollstreckung .....	1
1. Zwangsvollstreckungsverfahren .....	1
2. Wesen des Konkurses .....	1
3. Vergleich .....	1
4. Außergerichtlicher Vergleich .....	1
II. Die Stellung der Konkursbeteiligten .....	2
III. Das Konkurseröffnungsverfahren .....	2
1. Voraussetzungen der Konkurseröffnung .....	2
a) Antrag und Antragsberechtigung .....	2
b) Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen .....	2
aa) Sachliche und örtliche Zuständigkeit .....	2
bb) Konkursfähigkeit .....	2
c) Konkursgrund .....	2

aa) Zahlungsunfähigkeit .....	3
bb) Überschuldung .....	3
d) Amtsverfahren .....	3
e) Abweisung des Konkursantrags .....	3
2. Erlaß eines Veräußerungsverbots .....	3
3. Wirkungen des Konkursöffnungsbeschlusses .....	3
IV. Der Gemeinschuldner .....	4
1. Grundlagen .....	4
2. § 7 Abs. 1 .....	4
3. § 15 Abs. 1 .....	4
4. § 14 Abs. 1 .....	4
5. § 17 ff. ....	4
V. Der Konkursverwalter .....	5
VI. Konkursmasse .....	5
1. Aussonderung .....	5
a) Uneigennützige Treuhand .....	6
b) Eigennützige Treuhand .....	6
aa) Gläubiger des Treuhänders wollen auf das bei diesem befindliche Treugut Zugriff nehmen .....	6
bb) Gläubiger des Treugebers wollen auf das Treugut Zugriff nehmen .....	6
c) Eigentumsvorbehalt .....	6
2. Absonderungsberechtigte .....	7
3. Konkursaufrechnung .....	7
4. Massekosten und Masseschulden .....	7
5. Anfechtungsrechte .....	8
6. Verteilung der Masse .....	8
a) Anmeldung der Forderungen .....	8
b) Prüfungstermin .....	9
c) Verteilungsverfahren .....	9
d) Zwangsvergleich .....	9
VII. Der Konkurs der GmbH .....	10
1. Fälle .....	10
2. Eröffnungstatbestand .....	11
a) Allgemeines .....	11
b) Konkursgründe .....	11
aa) Zahlungsunfähigkeit .....	11
bb) Überschuldung .....	11
(1) Grundlagen .....	11
(2) Einteiliger Überschuldungsbegriff .....	11
(3) Zweiteiliger Überschuldungsbegriff .....	11
cc) Überschuldungsstatus .....	12
(1) Allgemeines .....	12
(2) Ansatz von Aktivposten .....	12
(a) Grundlagen .....	12
(b) Bilanzansätze .....	12

(aa) Firma .....	13
(bb) Forderungen der Gesellschaft gegen ihre Gesellschafter .....	13
(cc) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	13
(3) Ansatz von Passivposten .....	13
(a) Grundlagen .....	13
(b) Bilanzansätze .....	13
(aa) Eigenkapitalersetzende Darlehen und Rangrück- tritt .....	13
(bb) Stille Einlagen .....	14
(cc) Betriebsrentenansprüche .....	14
(dd) Sozialplanansprüche .....	14
3. Gesamtbetrachtung .....	14
4. Konkursverfahren .....	14
a) Antrag .....	14
aa) Antragsberechtigung .....	14
bb) Antragsverpflichtung .....	15
b) Wahlrecht zwischen Konkurs- oder Vergleichsantrag .....	15
5. Wirkungen der Konkurseröffnung .....	15
a) Konkurseröffnung als Auflösungsgrund .....	15
b) Gesellschaftsorgane .....	15
aa) Grundlagen .....	15
bb) Aufgaben des Konkursverwalters .....	16
cc) Wirkung der Konkurseröffnung auf den Geschäfts- führervertrag .....	16
dd) Verbleibende Organkompetenzen .....	16
ee) Entlastungskompetenz .....	16
c) Rechnungslegung .....	17
d) Konkursmasse .....	17
aa) Firmenveräußerung .....	17
bb) Einziehung offener Einlagen .....	17
cc) Konkursfreies Vermögen .....	17
dd) Anfechtungstatbestände .....	17
6. Aufhebung des Konkursverfahrens .....	18
7. Einzelheiten zum Inhalt und zu den Rechtsfolgen der Verletzung der Konkursantragspflicht nach § 64 GmbHG .....	18
a) Antragspflicht und Antragsfrist .....	18
aa) Antragspflicht .....	18
bb) Antragsfrist .....	18
cc) Beschwerdemöglichkeit .....	19
b) Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	19
8. Ansprüche einzelner Gläubiger .....	19
a) Anspruch aus § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 64 Abs. 1 GmbHG .....	19
b) Anspruch aus culpa in contrahendo (c. i. c.) .....	20
c) Weitere Ansprüche .....	21
d) Haftung der Gesellschafter wegen Konkursverschleppung .....	21
aa) Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern .....	21

bb) Haftung gegenüber der Gesellschaft .....	21
e) Strafbarkeit .....	21
VIII. Konkurs der GmbH & Co. KG .....	21
IX. Das Vergleichsverfahren .....	22
1. Ziel des Vergleichs .....	22
2. Vergleichsvorschlag .....	22
3. Anschlußkonkurs .....	22
4. Vergleichsfähigkeit .....	22
5. Voraussetzung der Eröffnung des Vergleichsverfahrens .....	22
6. Vergleichsverwalter .....	23
7. Verfügungsbeschränkungen .....	23
8. Vergleichsbeteiligte .....	23
a) Stellung des Vergleichsschuldners .....	23
b) Verfügungsbefugnis des Vergleichsverwalters .....	23
c) Vergleichsgläubiger .....	23
9. Vergleichstermin .....	23
X. Ausblick .....	24

## Kapitel F

	Seite
<b>§ 6 Umwandlungsrecht</b> .....	1
<b>A. Einführung zum Umwandlungsrecht</b> .....	1
I. Der Weg zum Umwandlungsbereinigungsgesetz .....	3
1. Gesetzgebung .....	3
2. Inkrafttreten und zeitlicher Anwendungsbereich .....	3
3. Einführung .....	4
a) Europarechtliche Vorgaben .....	4
b) Innerdeutsche Entwicklung .....	5
c) Zielsetzungen des neues Umwandlungsgesetzes .....	6
II. Systematik des neuen Rechts .....	7
1. Gesetzesaufbau .....	7
2. Verschmelzung .....	9
3. Spaltung .....	9
a) Neuregelung .....	9
b) Bisherige Rechtssituation .....	10
4. Vermögensübertragung .....	11
5. Formwechsel .....	11
6. Mischformen .....	11
III. Umwandlungsverfahren .....	12
1. Vorbereitungsphase .....	12
a) Rechtsgeschäftliche Grundlage .....	12
b) Erläuterung der Umwandlung für die Anteilsinhaber .....	13
c) Prüfung der Umwandlung .....	14

2. Beschlußfassung .....	15
a) Beschlußerfordernis .....	15
b) Vorbereitung der Beschlußfassung .....	15
3. Einzelheiten zur Beschlußfassung .....	15
a) Form des Beschlusses .....	16
b) Anfechtung des Beschlusses .....	16
aa) Frist .....	16
bb) Einschränkung der Klagemöglichkeiten .....	16
cc) Anfechtungsmißbrauch .....	16
4. Anmeldung und Eintragung der Umwandlung .....	17
IV. Wirkungen der Umwandlung .....	18
1. Vermögensübergang .....	18
2. Erlöschen des Rechtsträgers .....	18
3. Anteilstausch .....	18
4. Heilung .....	19
V. Schutzvorschriften .....	19
1. Schutz der Anteilsinhaber .....	19
a) Nachbesserungsanspruch .....	19
b) Barabfindung .....	19
c) Organhaftung .....	20
2. Schutz der Inhaber von Sonderrechten .....	20
3. Gläubigerschutz .....	20
a) Erhaltung der Zugriffsmasse .....	20
b) Sicherheitsleistung .....	21
c) Organhaftung .....	21
4. Kapitalschutz .....	21
a) Anwendung des Gründungsrechts .....	21
b) Schutz bei Kapitalerhöhung in einer übernehmenden Kapital- gesellschaft .....	21
c) Schutz bei Kapitalherabsetzung einer übertragenden Kapital- gesellschaft .....	22
VI. Arbeitsrechtliche Sondervorschriften .....	22
1. Vorbemerkung .....	22
2. Amtsdauer von Aufsichtsratsmitgliedern .....	22
3. Unterrichtung der Arbeitnehmer über Umwandlungsvorgänge .....	23
4. Haftung für bestimmte Arbeitnehmeransprüche bei Betriebs- aufspaltungen .....	24
5. Gemeinsamer Betrieb .....	24
6. Kündigungsrechtliche Stellung .....	25
7. Anwendung des § 613 a Abs. 1 und Abs. 4 BGB .....	25
8. Mitbestimmung .....	26
9. Betriebliche Mitbestimmung .....	27

<b>B. Einzelne Umwandlungsfälle unter Beteiligung von GmbH</b> .....	29
I. Verschmelzung einer GmbH auf eine andere GmbH durch Aufnahme ..	29
1. Grundlagen .....	29
a) Verschmelzungsfähige Rechtsträger .....	30
b) Formen der Verschmelzung .....	31
2. Wesentliche formelle und inhaltliche Anforderungen .....	31
a) Verschmelzungsvertrag .....	31
b) Form .....	34
c) Verschmelzungsbericht .....	34
d) Verschmelzungsprüfung und Prüfungsbericht .....	35
e) Beschlußfassung .....	36
f) Verschmelzung mit und ohne Kapitalerhöhung .....	38
g) Anmeldung und Eintragung .....	38
h) Besonderheiten bei einer Neugründung des übernehmenden Rechtsträgers .....	39
II. Verschmelzung einer GmbH auf eine bestehende Personenhandelsgesell- schaft .....	40
1. Grundlagen .....	40
2. Sonderregelungen .....	40
III. Umwandlung einer GmbH in eine Einzelfirma .....	41
1. Bisherige Regelung .....	41
2. Umwandlungsmotive .....	41
3. Neuregelung .....	41
a) Vorbemerkung .....	41
b) Inhalt des Verschmelzungsvertrages .....	42
c) Verschmelzungsbericht, Verschmelzungsprüfung, Verschmelzungsprüfungsbericht .....	42
d) Verschmelzungsbeschluß .....	43
e) Form des Verschmelzungsvertrages und Umwandlungs- beschlusses .....	43
f) Anmeldung der Umwandlung .....	43
g) Firmenbildung .....	43
h) Verfahren der Eintragung und Bekanntmachung .....	44
i) Wirkungen der Eintragung .....	44
IV. Umwandlung einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH .....	44
1. Einleitung und Überblick über den Formwechsel .....	44
2. Bisherige Regelung .....	45
3. Neuregelung .....	45
a) Formwechselfähige Rechtsträger .....	46
b) Informationsrechte .....	46
c) Umwandlungsbericht .....	46
d) Umwandlungsbeschluß .....	47
e) Anwendung der Gründungsvorschriften .....	49
f) Anmeldung des Formwechsels .....	50
g) Anlagen der Anmeldung .....	50

h) Firma der GmbH .....	51
i) Bekanntmachung des Formwechsels .....	51
j) Wirkung der Eintragung .....	51
k) Angebot der Barabfindung .....	51
l) Fortdauer und zeitliche Begrenzung der persönlichen Haftung .....	52
<b>V. Umwandlung einer GmbH in eine Personenhandelsgesellschaft</b>	
(Neugründung) .....	52
1. Bisherige Regelung .....	52
2. Umwandlungsmotive .....	53
3. Neuregelung .....	53
a) Vorbemerkung .....	53
b) Formwechslungsfähigkeit .....	54
c) Unterrichtung der Gesellschafter und des Betriebsrats .....	54
d) Mitteilung des Abfindungsangebots .....	54
e) Umwandlungsbericht .....	55
f) Umwandlungsbeschluß .....	56
aa) Durchführung der Versammlung .....	56
bb) Beschlußfassung .....	56
cc) Inhalt des Umwandlungsbeschlusses .....	56
g) Anzuwendende Gründungsvorschriften .....	57
4. Anmeldung des Formwechsels .....	57
5. Wirkungen des Formwechsels .....	58
6. Firma .....	58
<b>VI. Formwechselnde Umwandlung einer GmbH in eine AG</b> .....	60
1. Möglichkeit des Formwechsels .....	60
2. Vorbereitung des Formwechsels .....	60
3. Beschluß der Gesellschafter .....	60
4. Anwendung des Gründungsrechts .....	61
5. Registeranmeldung .....	61
<b>VII. Aufspaltung einer GmbH in bestehende GmbH's (Spaltung zur Aufnahme)</b> .....	62
1. Grundlagen .....	62
2. Spaltungs- und Übernahmevertrag .....	62
a) Vertragsparteien .....	62
b) Form .....	63
c) Inhalt .....	63
d) Verkauf von Anteilen .....	65
3. Aufteilung des Vermögens .....	65
4. Überleitung von Arbeitsverhältnissen und Mitbestimmung .....	66
5. Umtauschverhältnis .....	66
6. Spaltungsbericht und Prüfung .....	68
7. Zustimmungsbeschlüsse .....	68
8. Bilanzierung .....	69
9. Anmeldung und Eintragung .....	70

10. Rechtsfolgen der Spaltung .....	71
a) Partielle Gesamtrechtsnachfolge .....	71
b) Gläubigerschutz .....	71
c) Organhaftung .....	72
VIII. Aufspaltung einer GmbH in neue GmbH's (Spaltung zur Neugründung)	72
IX. Exkurs: Abspaltung aus dem Vermögen einer GmbH auf eine bestehende oder neu gegründete GmbH (Kapitalherabsetzung und Ablaufplan) .....	73
1. Überblick zur Kapitalherabsetzung .....	73
2. Ablaufplan zur Abspaltung einer GmbH auf eine GmbH (Neugründung) .....	74
X. Ausgliederung aus dem Vermögen einer GmbH .....	75
XI. „Umwandlung“ eines Einzelunternehmens in eine GmbH (Neugründung) .....	77
1. Bisherige Regelung .....	77
2. Anwendbare Vorschriften .....	77
3. Ausgliederungsmöglichkeiten .....	77
4. Ausgliederungsplan, Ausgliederungsbericht .....	78
5. Aufnehmender Rechtsträger .....	79
6. Anmeldung und Eintragung der neuen Gesellschaft/en .....	79
7. Anmeldung und Eintragung der Ausgliederung .....	80
8. Wirkungen der Ausgliederung .....	80
9. Haftungsbegrenzung .....	81
XII. Exkurs: Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmanns auf eine GmbH (Aufnahme) .....	81
1. Ausgliederungsvertrag .....	81
2. Ausgliederungsbericht und Prüfung .....	81
3. Anmeldung und Eintragung .....	81
<b>C. Vertragsmuster .....</b>	<b>83</b>
I. Formwechsel .....	83
1. Formwechsel einer GmbH in eine GmbH & Co. KG mit Beteiligung der Komplementär-GmbH .....	83
2. Anmeldung des Formwechsels .....	88
3. Anmeldung bei der Komplementär-GmbH .....	90
II. Spaltung .....	91
1. Abspaltung von einer GmbH auf eine GmbH (Neugründung) .....	91
2. Spaltungsbeschluß der übertragenen GmbH .....	98
3. Anmeldung der durch die Spaltung entstehenden Gesellschaft .....	100
4. Sachgründungsbericht .....	101
5. Anmeldung der Spaltung .....	102

---

6. Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmanns auf eine neu gegründete GmbH .....	104
7. Anmeldung der durch die Ausgliederung entstehenden Gesellschaft ..	110
8. Anmeldung der Ausgliederung .....	112

## Kapitel G

	Seite
<b>§ 7 Zivilprozeßrecht</b>	
<b>A. Grundlagen</b> .....	1
I. Gesetzliche Grundlagen des Zivilprozessen .....	1
II. Grundstruktur des Zivilprozessen .....	2
III. Systematik der ZPO .....	2
IV. Verfahrensgrundsätze .....	2
<b>B. Erkenntnisverfahren</b> .....	2
I. Gerichtsorganisation und Zuständigkeit .....	3
1. Die ordentlichen Gericht .....	3
2. Zulässigkeit des ordentlichen Rechtswegs .....	3
3. Besetzung der Zivilgerichte .....	4
4. Zuständigkeit .....	4
a) Sachliche Zuständigkeit .....	5
aa) Amtsgerichte .....	5
bb) Landgerichte .....	5
cc) Streitwert .....	5
b) Örtliche Zuständigkeit .....	6
aa) Allgemeiner Gerichtsstand .....	6
bb) Besondere Gerichtsstände .....	6
(1) Gerichtsstand der Niederlassung .....	6
(2) Gerichtsstand der Mitgliedschaft .....	7
(3) Gerichtsstand des Vermögens oder Streitobjekts bei fehlendem inländischen (Wohn-)Sitz .....	7
(4) Dinglicher Gerichtsstand .....	7
(5) Gerichtsstand des Erfüllungsorts .....	7
(6) Gerichtsstand für Miet- und Pachtstreitigkeiten über Räume	8
(7) Gerichtsstand der unerlaubten Handlung .....	8
(8) Gerichtsstand der Widerklage .....	8
c) Gerichtsstandsvereinbarung .....	9
d) Rügelese Einlassung .....	10
e) Verweisung bei sachlicher oder örtlicher Unzuständigkeit .....	10
f) Entscheidung durch ein sachlich oder örtlich unzuständiges Gericht erster Instanz .....	10
g) Internationale Zuständigkeit .....	10
h) Funktionelle Zuständigkeit der Kammern für Handelssachen .....	11
II Die Parteien .....	11
1. Parteifähigkeit .....	11
2. Prozeßfähigkeit, gesetzliche Vertretung .....	12
3. Prozeßführungsbefugnis .....	12
4. Anwaltszwang .....	13
5. Beteiligung weiterer Personen am Prozeß .....	13
a) Streitgenossenschaft .....	13
b) Streitverkündigung .....	13
c) Nebenintervention (Streithilfe) .....	14

III. Das Verfahren in 1. Instanz .....	15
1. Die Klage .....	15
a) Klageschrift .....	15
b) Klagearten .....	15
c) Zustellung, Rechtshängigkeit .....	16
2. Das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung .....	16
3. Die mündliche Verhandlung .....	16
4. Die Beweisaufnahme .....	17
a) Beweisbedürftigkeit .....	17
b) Behauptungs- und Beweislast .....	17
aa) Grundregel .....	17
bb) Gesetzliche Beweislastregeln .....	18
cc) Beweislastverteilung nach Gefahrenbereichen .....	18
dd) Anscheinsbeweis .....	19
c) Beweismittel .....	19
5. Beendigung des Verfahrens durch die Parteien .....	19
a) Klagerücknahme .....	19
b) Erledigung .....	20
c) Prozeßvergleich .....	20
d) Anerkenntnis und Verzicht .....	20
6. Das Urteil .....	20
IV. Rechtsmittel und Rechtskraft .....	21
1. Rechtsmittel gegen Urteile .....	21
a) Berufung .....	21
b) Revision .....	22
2. Formelle und materielle Rechtskraft .....	22
3. Durchbrechungen der Rechtskraft .....	23
a) Abänderungsklage .....	23
b) Wiederaufnahmeklage .....	23
c) § 826 BGB .....	24
V. Besondere Verfahrensarten .....	24
1. Das Mahnverfahren .....	24
2. Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess .....	25
VI. Einstweiliger Rechtsschutz .....	25
1. Arrest .....	25
2. Einstweilige Verfügung .....	27
VII. Schiedsgerichtsverfahren .....	27
<b>C. Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>29</b>
I. Vollstreckungsorgane .....	29
II. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen .....	29
1. Titel .....	30
2. Klausel .....	30
3. Zustellung .....	31
III. Die einzelnen Vollstreckungsarten .....	31

1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen .....	31
a) Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen .....	32
aa) Pfändung .....	32
bb) Verwertung .....	32
cc) Eidesstattliche Offenbarungsversicherung .....	32
b) Zwangsvollstreckung in Forderungen und Rechte .....	33
aa) Geldforderungen .....	33
bb) Herausgabe- und Leistungsansprüche .....	35
cc) Andere Vermögensrechte .....	35
dd) Gesellschaftsanteile .....	35
c) Zwangsvollstreckung in Grundstücke .....	36
aa) Zwangshypothek .....	36
bb) Zwangsversteigerung .....	36
cc) Zwangsverwaltung .....	36
2. Zwangsvollstreckung wegen Herausgabeansprüchen .....	36
a) Bewegliche Sachen .....	36
b) Grundstücke .....	37
c) Sachen im Besitz eines nicht herausgabebereiten Dritten .....	37
3. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen und Unterlassungen .....	37
a) Abgabe einer Willenserklärung .....	37
b) Vertretbare Handlungen .....	37
c) Unvertretbare Handlungen .....	37
d) Unterlassung .....	37
IV. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....	37
1. Vollstreckungserinnerung .....	38
2. Sofortige Beschwerde .....	38
3. Vollstreckungsabwehrklage .....	39
4. Drittwiderspruchsklage .....	40
5. Klage auf vorzugsweise Befriedigung .....	41

## Kapitel H

### § 8 Wettbewerbsrecht

	Seite
<b>A. Grundlagen</b> .....	1
<b>B. Recht gegen unlauteren Wettbewerb</b> .....	2
I. Allgemeines .....	2
1. Aufbau des UWG .....	2
2. Anwendungsbereich .....	2
a) Geschäftlicher Verkehr .....	3
b) Handeln zu Zwecken des Wettbewerbs .....	3
II. Die einzelnen Verbotstatbestände .....	3
1. Irreführende Werbung .....	3
a) Allgemeine Grundsätze zu § 3 UWG .....	4
b) Beispiele .....	5
2. Typisierte Irreführungstatbestände .....	7
3. Sonderveranstaltungen im Einzelhandel .....	8
4. Rabattgewährung an Letztverbraucher .....	8

5. Zugabeverbot .....	9
6. Generalklausel § 1 UWG .....	10
a) Kundenfang .....	11
b) Behinderung .....	13
c) Ausbeutung .....	14
aa) Produktnachahmung .....	14
bb) Anlehrende vergleichende Werbung .....	15
d) Rechtsbruch .....	16
e) Marktstörung .....	16
III. Durchsetzung wettbewerbsrechtlicher Ansprüche .....	17
IV. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	18
<b>C. Recht der geschäftlichen Kennzeichen</b> .....	19
I. Arten geschäftlicher Kennzeichen .....	19
1. Unternehmenskennzeichen .....	19
2. Produktkennzeichen .....	21
a) Eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken .....	21
b) Ausstattung .....	22
c) Titel .....	22
II. Schutz gegen Verwechslungsgefahr .....	22
III. Weitergehender Schutz bekannter und berühmter Kennzeichen .....	23
IV. Wirtschaftliche Verwertung .....	24
V. Erstreckung der Kennzeichenrechte im vereinigten Deutschland .....	24
VI. Reform des Kennzeichenrechts durch das neue Markengesetz .....	25
VII. Internationales Kennzeichenrecht, Gemeinschaftsmarke .....	26
<b>D. Deutsches Kartellrecht</b> .....	27
I. Allgemeines .....	27
1. Aufbau und Systematik des GWB .....	27
2. Anwendungsbereich des GWB .....	28
a) Unternehmensbegriff .....	28
b) Bereichsausnahmen .....	29
c) Inlandsauswirkung .....	29
3. Kartellbehörden .....	29
II. Kartellverbot .....	29
III. Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen durch Vertrag .....	31
1. Preis- und Konditionenbindung der zweiten Hand .....	31
2. Verwendungs- und Abschlußbindungen .....	32
3. Verträge über technische Schutzrechte und Know-how .....	33
IV. Mißbrauchskontrolle .....	33
1. Marktbeherrschung .....	34
a) Marktabgrenzung .....	34
b) Beherrschungskriterien .....	34
2. Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen .....	35

3. Diskriminierungs- und Behinderungsverbot .....	35
a) Normadressaten .....	35
b) Unbillige Behinderung, Diskriminierung .....	36
V. Fusionskontrolle .....	37
1. Grundlagen .....	37
2. Zusammenschlußbegriff .....	37
3. Anmeldung von Zusammenschlußvorhaben .....	39
4. Anzeige vollzogener Zusammenschlüsse .....	39
5. Untersagung .....	39
<b>E. Europäisches Kartellrecht .....</b>	<b>40</b>
I. Allgemeines .....	40
1. Überblick .....	41
2. Durchführung des EG-Kartellrechts .....	41
3. Anwendungsbereich, Zwischenstaatlichkeitsklausel .....	41
4. Verhältnis zum GWB .....	42
II. Das Kartellverbot des Art. 85 EGV .....	42
III. Das Mißbrauchsverbot des Art. 86 EGV .....	43
IV. Europäische Fusionskontrolle .....	43